

# Vor Schäden gut geschützt

IPC2U-Lösung mit robustem Design, passiver Kühlung und hoher Flexibilität

PRODUKTION NR. 06, 2016

**LANGENHAGEN (HI).** Robustes Design, passive Kühlung, überdurchschnittliche Performance und eine hohe Flexibilität – das lüfterlose Embedded System NISE 3700E2 von IPC2U ist laut Unternehmensangaben an die Herausforderungen einer modernen IT-Infrastruktur angepasst. Der Fanless Embedded Server verwendet unterschiedliche Prozessoren bis zu Intel Quad Core und unterstützt Bildschirme ebenso wie Erweiterungen in unterschiedlichen Standards und die Anbindung an unterschiedliche Netzwerke.

Gegen harsche Umgebungen schützt das System ein robustes Gehäuse aus Aluminium. Es unterstützt entsprechende Hardware wie SSD, mSATA oder CFast-Laufwerke. Das Design bildet nicht nur eine sehr große Oberfläche für die Wärmeableitung, sondern schützt in industriellen Umgebungen vor Erschütterungen oder herabfallenden Gegenständen. Dadurch widersteht der Fanless Embedded



Das Embeddes System von IPC2U ist an die Herausforderungen einer modernen IT-Infrastruktur angepasst. Bild: IPC2U

Server Vibrationen von 0,5Grms bei einer Frequenz von 500 Hz und Schocks bis zu 50G. Die sehr effektive Wärmeregulierung ermöglicht einen Betrieb des NISE 3700E2 in einem großen Temperaturbereich, der von -5°C bis +55°C reicht. Ein lüfterloses Embedded System wie der NISE 3700E2 eignet sich deshalb für unterschied-

lichste Umgebungen, die von Stahlwerken und Wärme-Kraft-Anlagen bis hin zu Kühlhäusern und die Petrochemische Industrie reicht, so das Unternehmen.

Der Fanless Embedded Server verwendet nicht nur leistungsfähige Intel Prozessoren aus den Reihen i3/i5/i7, Celeron und Pentium, sondern besitzt auch eine

sehr umfangreiche und ausbaufähige Ausstattung von Schnittstellen. Darunter zählen nicht nur serielle Ports in RS232 und RS232/422/485 Auto und USB, sondern auch die hohe Anzahl von drei RJ45 Verbindungen für kabelgebundenes Ethernet LAN. Die Erweiterbarkeit durch 2 x PCIex4 Expansion und zwei weitere Slots für Mini PCI Express machen das System zudem sehr flexibel und erlauben die Ausstattung mit zusätzlichen Interfaces, aber auch mit industriellen Bus-Systemen wie Fieldbus und die gleichzeitige Installation von weiteren Netzwerkkarten für WLAN oder 3.5G. Blenden an der Rückseite sowie integrierte Öffnungen für externe Antennen erlauben dem Nutzer dabei den Zugriff auf alle installierten Schnittstellen und gewährleisten eine optimale Empfangsqualität der Funksignale, heißt es. [www.ipc2u](http://www.ipc2u)

#### EFFIZIENZ-NAVI

PREIS	MATERIAL
ENERGIE	SERVICE
HANDHABUNG	ZEIT
LEBENSDAUER	

Kosten senken mit Produktion